



Kantonsschule Zürcher Unterland, Bülach  
Studienwoche 05. bis 09. September 2011

# Schweizerische Energiepolitik

Positionsbezug

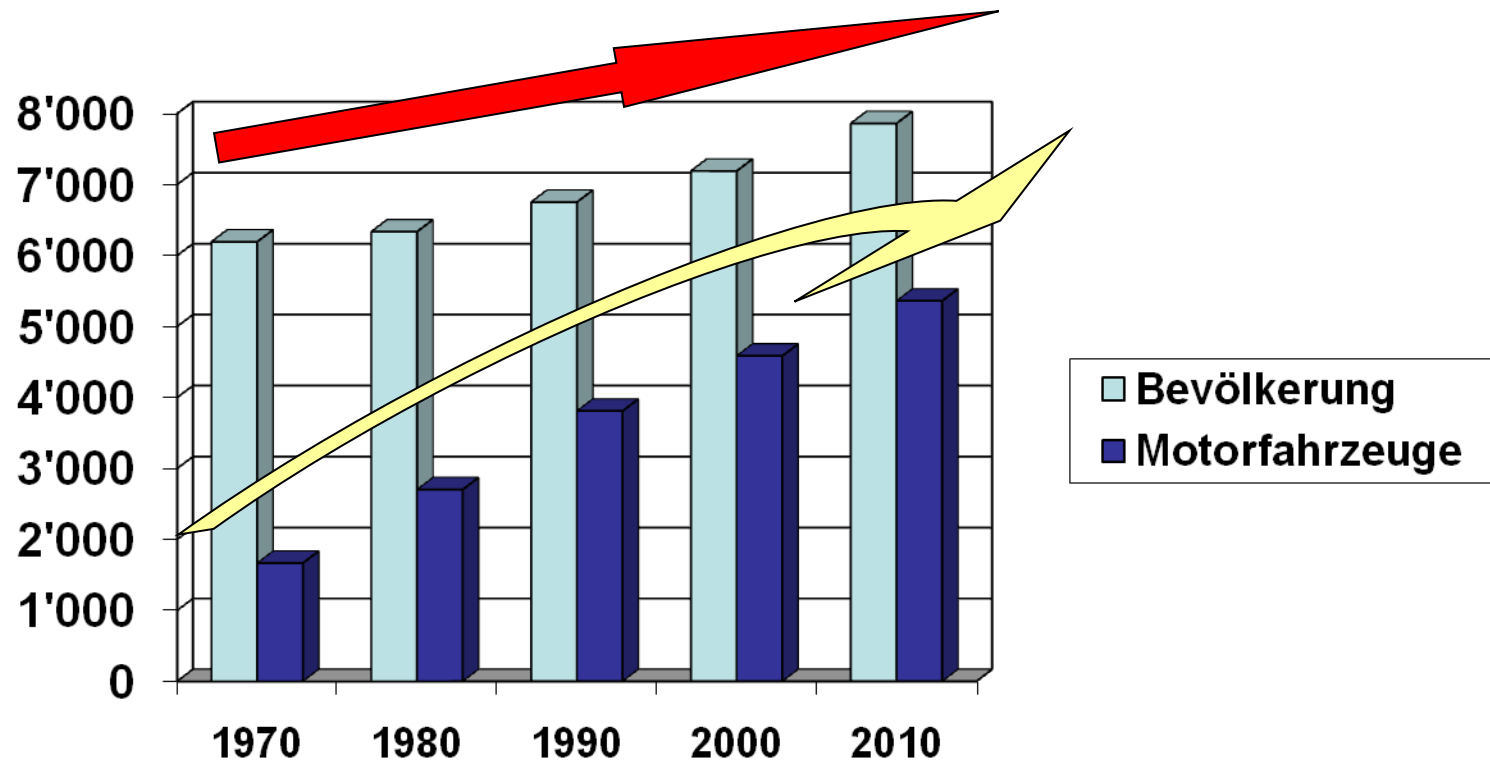
Hans Koller **strasseschweiz**

# Energiepolitische Thesen

1. Staat und private Akteure sorgen gemeinsam für eine sichere und kostengünstige Energieversorgung.
2. Der sparsame Umgang mit Energie ist ein umfassendes Gebot. Energieeinsparungen sind in erster Linie durch technische Verbesserungen anzustreben, beim Automobil vorzugsweise durch Verbrauchsoptimierung der Antriebssysteme.
3. Der Wechsel der Fahrzeugflotte zu Fahrzeugen mit neuester Spar-Technologie muss beschleunigt werden. Der Staat sorgt für die entsprechenden Rahmenbedingungen.
4. **Mineralöle** sind aufgrund des problemlosen Handlings **prädestiniert als Energieträger der Mobilität**, sie sollten möglichst wenig als Brennstoffe zur stationären Erzeugung von Wärme verwendet werden.

# Bevölkerung / Motorfahrzeuge

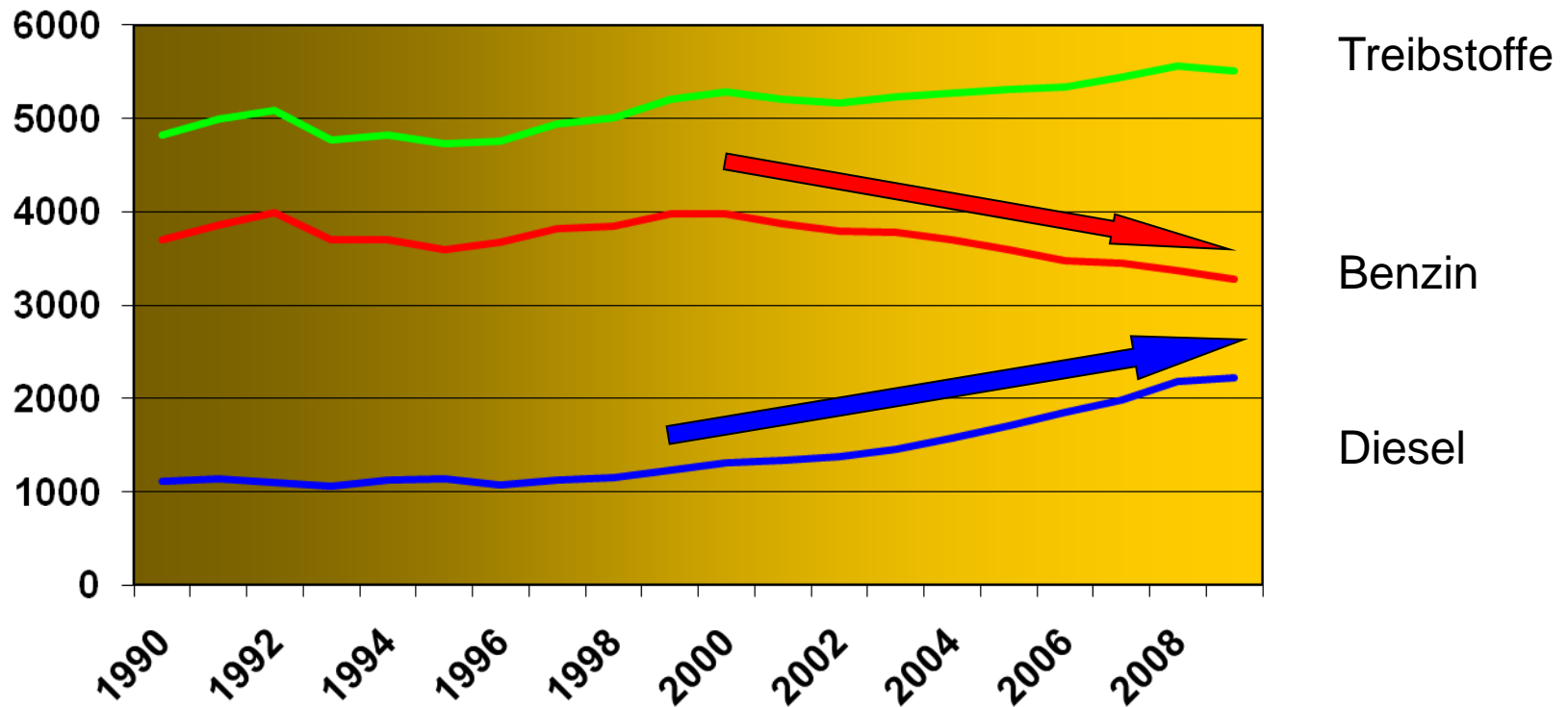
In Tausend



Quelle: bfs T 1.1.1

# Entwicklung Treibstoff-Absatz

Mio.t

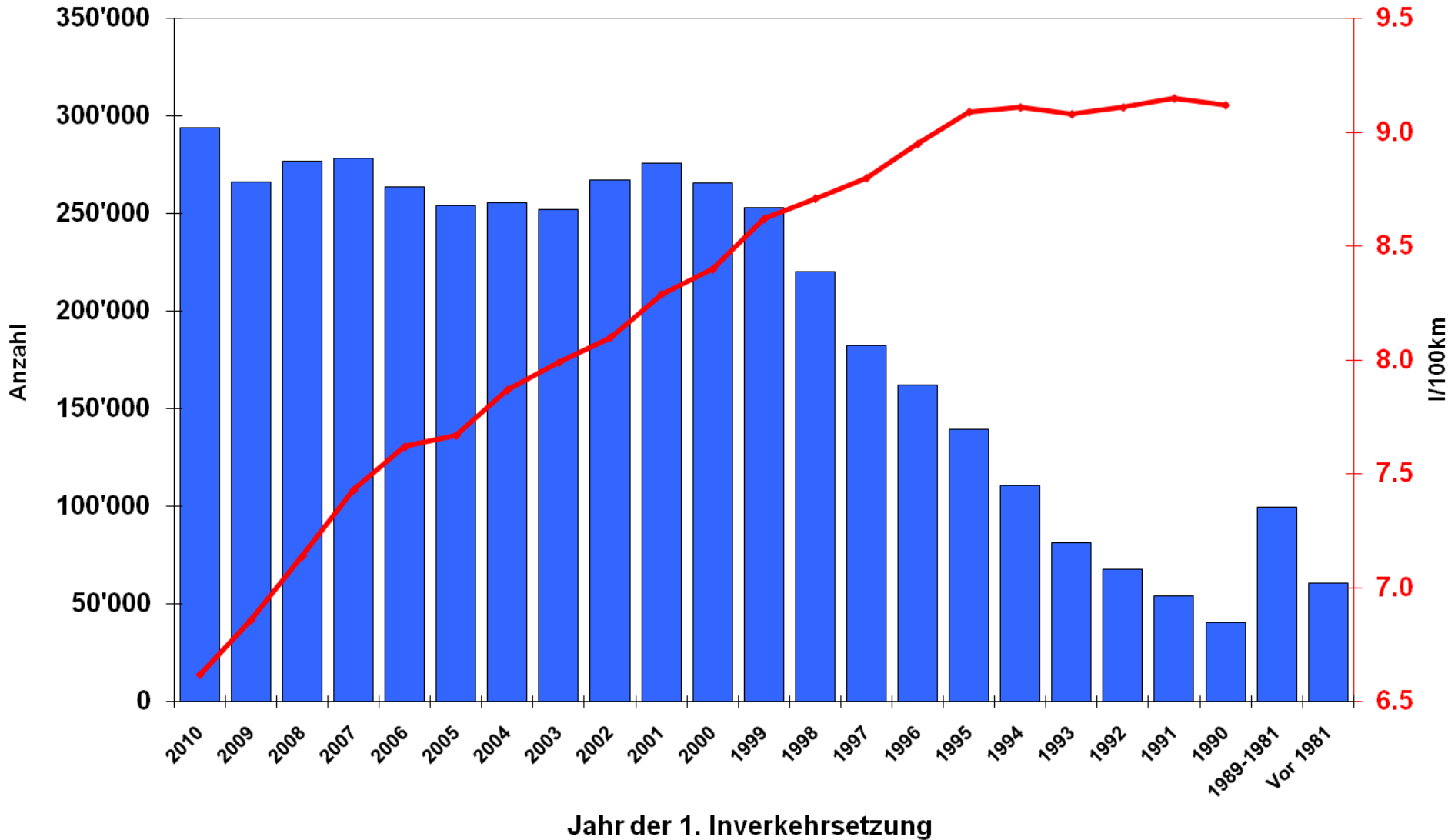


Erdölvereinigung

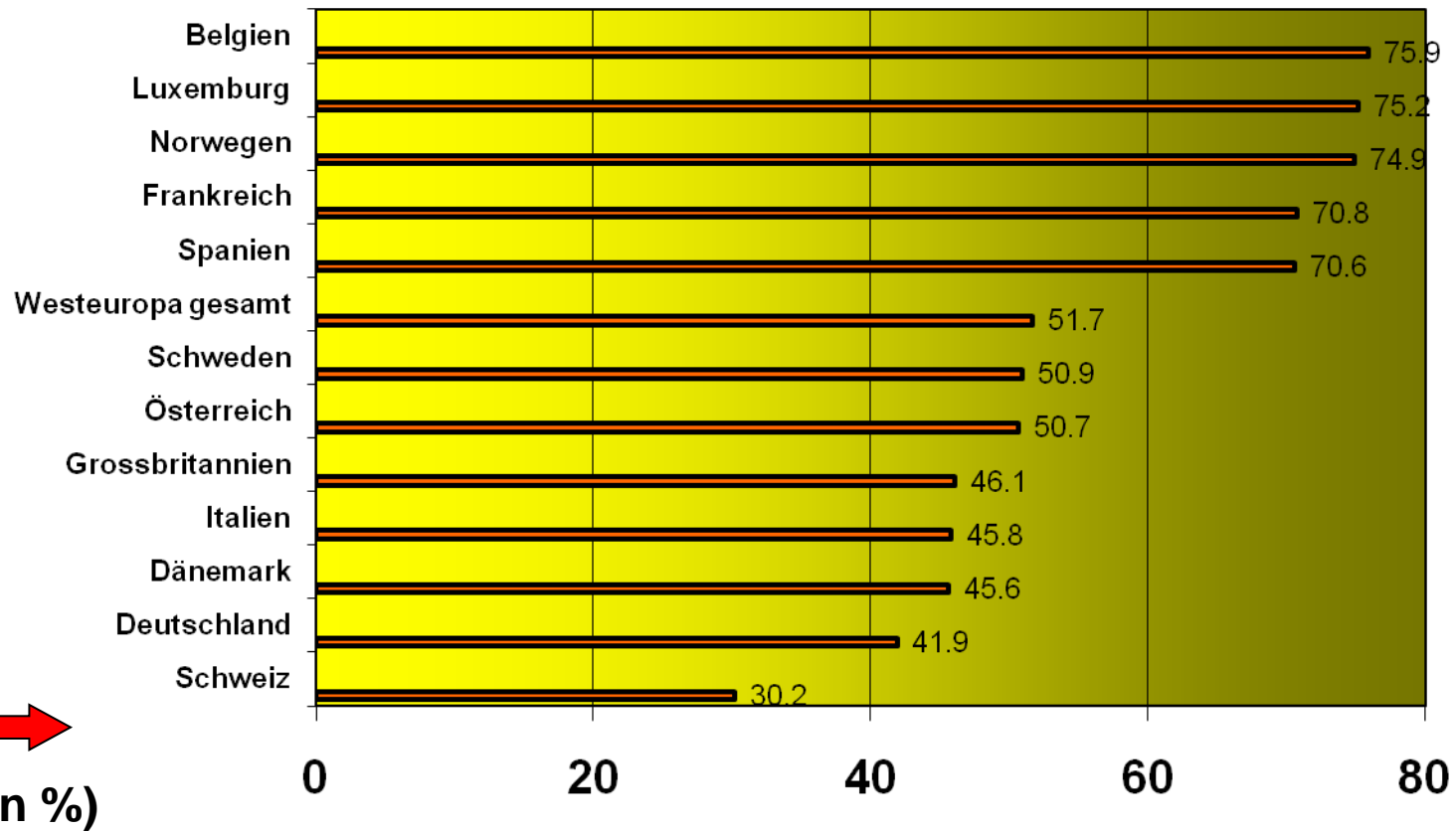
# Energiepolitische Thesen

1. Staat und private Akteure sorgen gemeinsam für eine sichere und kostengünstige **Energieversorgung**.
2. Der sparsame Umgang mit Energie ist ein umfassendes Gebot. **Energieeinsparungen** sind in erster Linie durch technische Verbesserungen anzustreben, beim Automobil vorzugsweise durch Verbrauchsoptimierung der Antriebssysteme.
3. Der **Wechsel der Fahrzeugflotte** zu Fahrzeugen mit neuester Spar-Technologie muss beschleunigt werden. Der Staat sorgt für die entsprechenden Rahmenbedingungen.
4. **Mineralöle** sind aufgrund des problemlosen Handlings **prädestiniert als Energieträger der Mobilität**, sie sollten möglichst wenig als Brennstoffe zur stationären Erzeugung von Wärme verwendet werden.

# Neuzulassungen und Verbrauch von PW in der Schweiz



# Dieselanteile neue PW (2010)

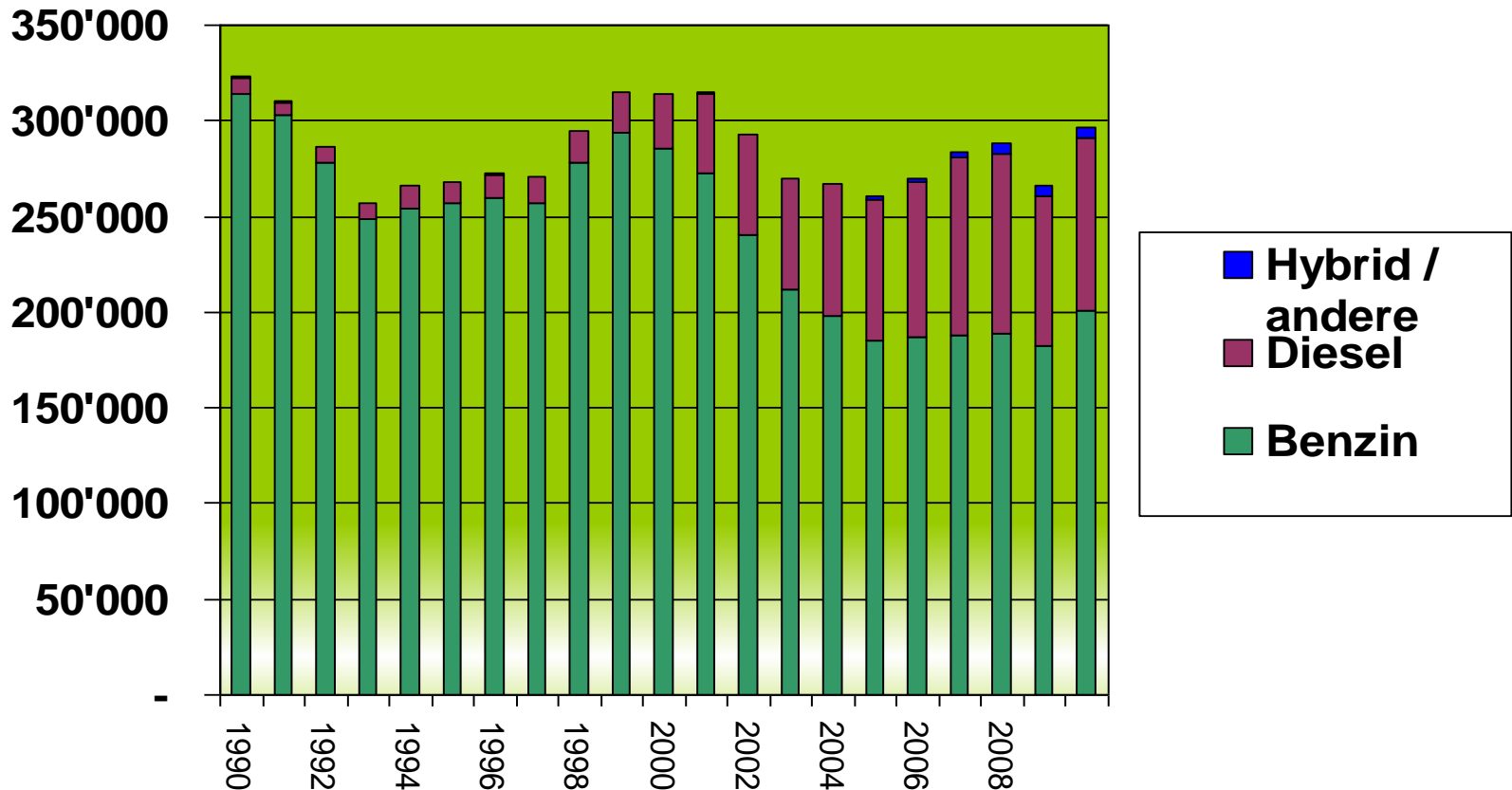


VDA-Statistik 2010

# Energiepolitische Thesen

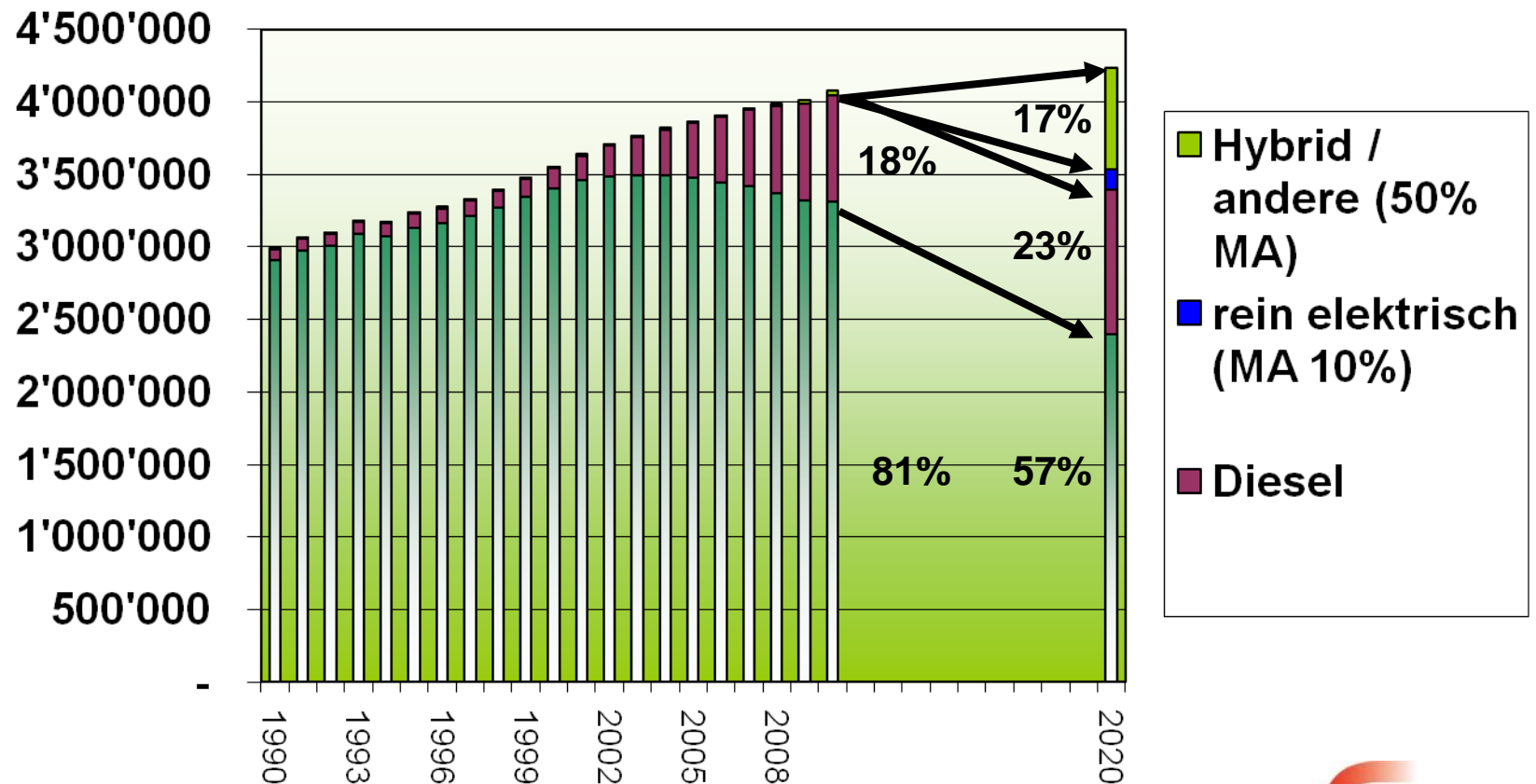
1. Staat und private Akteure sorgen gemeinsam für eine sichere und kostengünstige **Energieversorgung**.
2. Der sparsame Umgang mit Energie ist ein umfassendes Gebot. **Energieeinsparungen** sind in erster Linie durch technische Verbesserungen anzustreben, beim Automobil vorzugsweise durch Verbrauchsoptimierung der Antriebssysteme.
3. Der **Wechsel der Fahrzeugflotte** zu Fahrzeugen mit neuester Spar-Technologie muss beschleunigt werden. Der Staat sorgt für die entsprechenden Rahmenbedingungen.
4. **Mineralöle** sind aufgrund des problemlosen Handlings **prädestiniert als Energieträger der Mobilität**, sie sollten möglichst wenig als Brennstoffe zur stationären Erzeugung von Wärme verwendet werden.

# Personenwagen nach Treibstoff (Neuzulassungen)



Quelle: bfs 2008

# Personenwagen nach Treibstoff (Bestände)



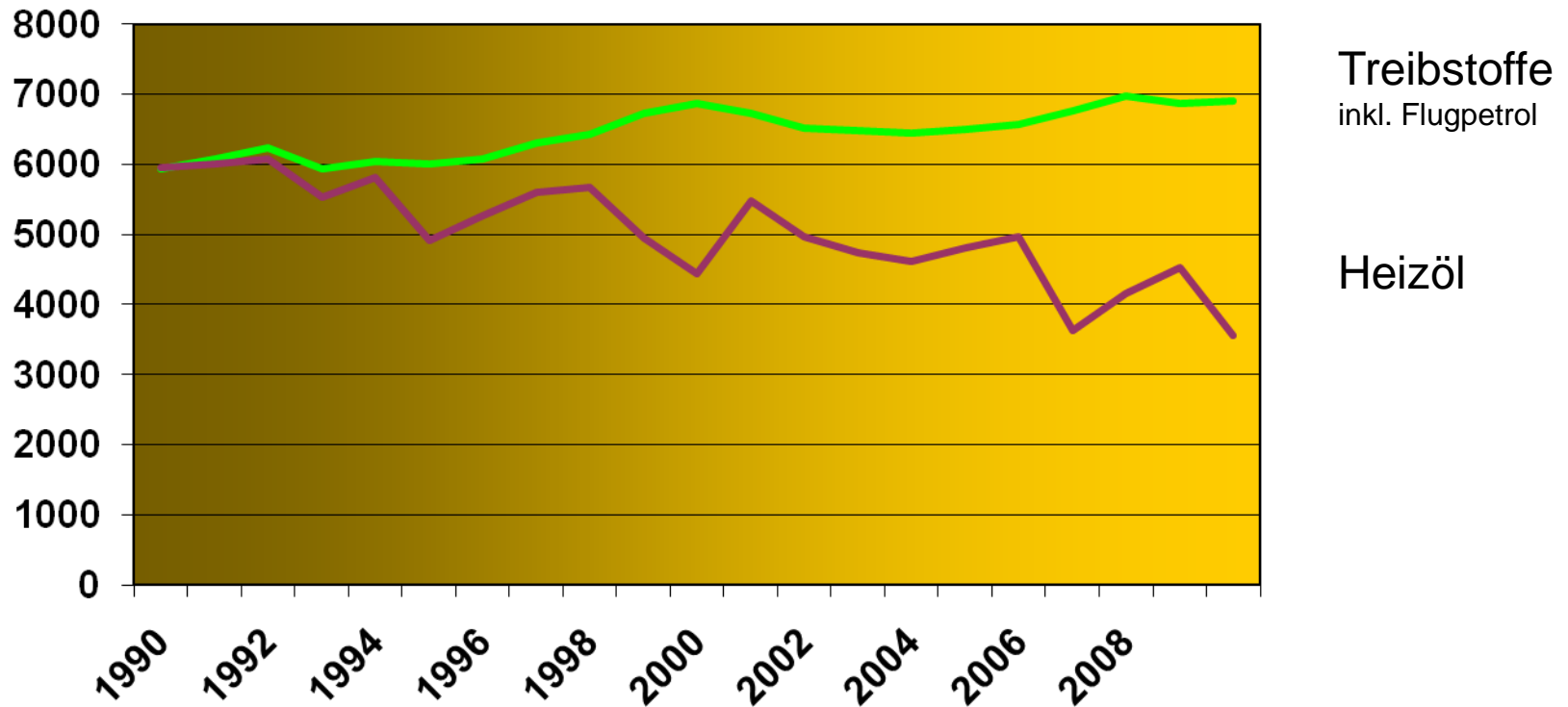
Quelle: bfs 2009

# Energiepolitische Thesen

1. Staat und private Akteure sorgen gemeinsam für eine sichere und kostengünstige **Energieversorgung**.
2. Der sparsame Umgang mit Energie ist ein umfassendes Gebot. **Energieeinsparungen** sind in erster Linie durch technische Verbesserungen anzustreben, beim Automobil vorzugsweise durch Verbrauchsoptimierung der Antriebssysteme.
3. Der **Wechsel der Fahrzeugflotte** zu Fahrzeugen mit neuester Spar-Technologie muss beschleunigt werden. Der Staat sorgt für die entsprechenden Rahmenbedingungen.
4. **Mineralöle** sind aufgrund des problemlosen Handlings **prädestiniert als Energieträger der Mobilität**, sie sollten möglichst wenig als Brennstoffe zur stationären Erzeugung von Wärme verwendet werden.

# Entwicklung Mineralölabsatz

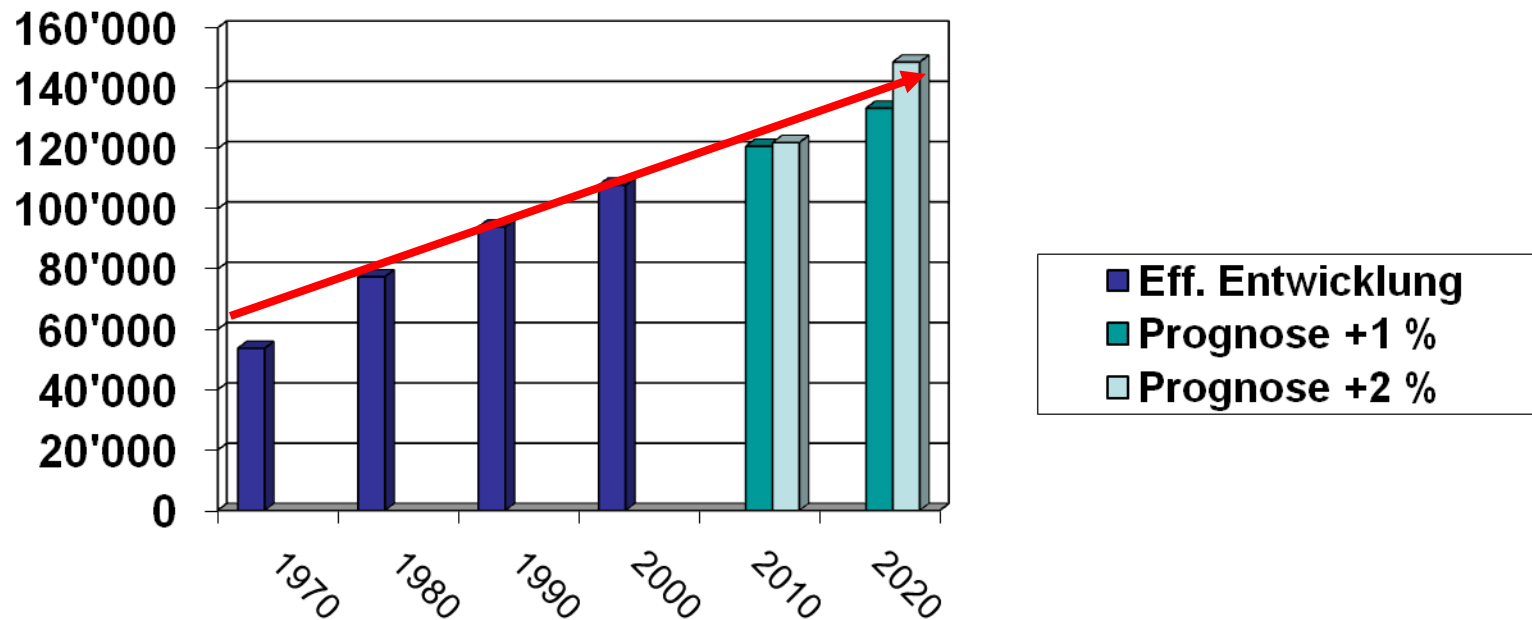
Mio.t



Erdölvereinigung

# Prognose Strassenverkehr

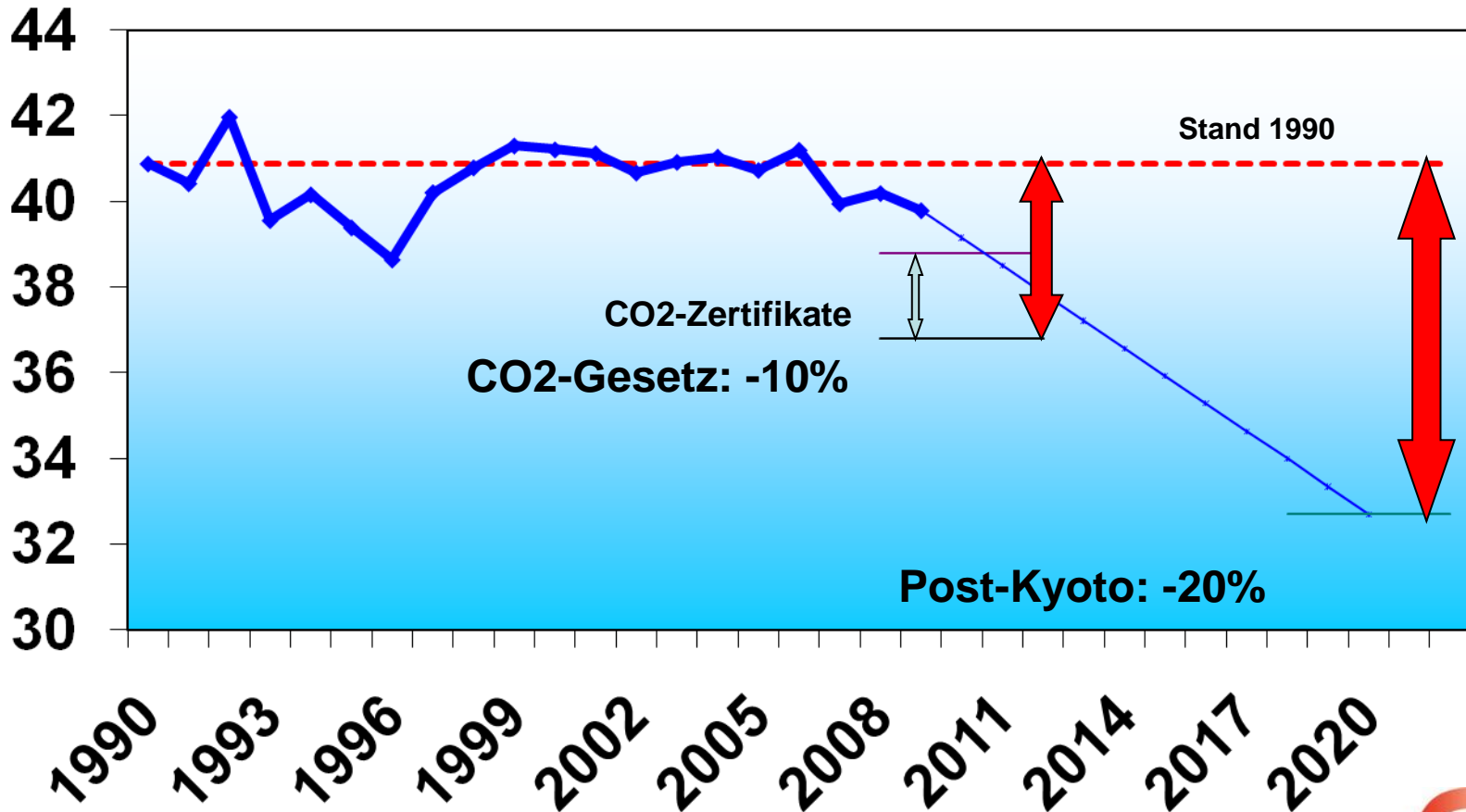
in Mio.  
Pkm/Tkm



Quelle: bfs T 11.3.2.2.

# Zielpfad: CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2020

In Mio. t



Quelle: BAFU 2009